

1. Vierteljahr / Woche 04.03. – 10.03.2018

10 / Was ist der Mittelpunkt deines Lebens?

Jesus will dich kennenlernen und durch dein Leben führen

➤ Bibel

Ich lebe, aber nicht mehr ich selbst, sondern Christus lebt in mir. Ich lebe also mein Leben in diesem irdischen Körper im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich geopfert hat.

Galater 2,20

➤ Hintergrundinfos

Wie lässt sich definieren, was der Mittelpunkt meines Lebens ist? Mittelpunkt ist doch: • was antreibt, leitet, führt • was Engagement und Leistung fordert • was herausfordert, das Beste zu geben und kein Mittelmaß zulässt • was verzichten lässt, weil die ganze Aufmerksamkeit gefordert ist • wofür Ziele gesteckt werden, deren Erreichung den Willen zum Leiden beinhalten. (Quelle: [perspektive 12-2011](#))

➤ Thema

• Lebensmittelpunkt: Jesus

➤ Lies in [Galater 2,20](#). (Im [Studienheft zur Bibel S. 78](#) findest du eine Erklärung dazu.) Was stellst du dir darunter vor, dass man sein Leben nicht mehr selbst lebt, sondern Christus in einem lebt? Was gehört dazu? Was nicht? Was bedeutet es für dich, dein Leben im Glauben/Vertrauen auf Jesus zu führen und dir dabei bewusst zu machen, dass er dich liebt und sich für dich geopfert hat?

➤ Ein in Adventgemeinden gern gesungenes Lied lautet „Christus, Mitte unsres Lebens“ (ghs Nr. 527). Es ist eine Sache, zu singen oder zu sagen, dass Jesus das Zentrum unseres Lebens ist – aber es ist eine andere, so zu leben, als ob er es ist. Wie stellst du dir ein Leben vor, in dem sich alles um Jesus dreht?

Mach dir bewusst, dass es nicht darauf ankommt, dass du aus dir selbst heraus versuchst, dein Leben mit Jesus zu gestalten. Es geht vielmehr darum, den Heiligen Geist in deinem Leben wirken zu lassen.

➤ Damit Jesus wirklich im Mittelpunkt des Lebens stehen kann, muss man ihn kennen. Zuerst einmal solltest du dich also fragen: „Bin ich daran interessiert, Jesus zu kennen? Oder interessiert mich vielleicht mehr die neueste Folge meiner Lieblingsserie oder die neuesten Modetrends oder ...?“

Wenn du daran interessiert bist, Jesus immer besser kennenzulernen, was kannst du dann ganz konkret tun?

Überlege, was du tun würdest, wenn du einen Menschen interessant findest und ihn gerne näher kennenlernen möchtest. Wie kannst du das auf Jesus übertragen? Was ist bei Jesus anders? Welche anderen Ansätze musst du vielleicht außerdem ausprobieren?

➤ Jesus zu kennen ist der erste Schritt, damit er zum Mittelpunkt deines Lebens werden kann. Aber kennen allein genügt nicht, man muss ihn auch als seinen Herrn und Gott annehmen und anbeten. Wie kannst du Jesus ganz bewusst als den annehmen, der in deinem Leben das Sagen haben darf? Was gehört dazu, um auch so zu leben?

Wie kannst du Jesus anbeten? Was gehört für dich zur Anbetung? Und wie kannst du das praktisch umsetzen?

➤ Wer Jesus kennt und als Herrn in seinem Leben angenommen hat, möchte so leben, dass er das, was Jesus vorgelebt hat, auch selbst umsetzt. Lies dazu [2. Korinther 5,14](#). Welche Motivation wird darin genannt, aus der heraus ein Christ handelt?

Denke darüber nach, was Jesus uns vorgelebt hat und wie wir das heute in unserem Alltag umsetzen können. Welche Punkte kommen dir dabei in den Sinn? Und wie möchtest du versuchen, sie in deiner Begegnung mit anderen Menschen jeweils umzusetzen?

➤ In dem Artikel [Ist Jesus Christus Mittelpunkt meines Lebens?](#) stellt die Autorin sich selbst im Gespräch mit Jesus einige unbequeme Fragen. Es lohnt sich übrigens, den ganzen Artikel zu lesen! Nimm dir aber auf jeden Fall Zeit, dir dieselben Fragen zu stellen und ehrlich zu beantworten:

- Führst und leitest Du, Jesus, mein Leben?
- Engagiere ich mich für Deine Sache? Bringe ich Zeit, Kraft, Geld ein in das, was Dir wichtig ist?
- Lasse ich mich von Dir herausfordern, mein Bestes zu geben? Von meiner Zeit, meiner Liebe, meinem Leben?
- Gilt Dir und Deinem Willen meine ganze Aufmerksamkeit?
- Bin ich gewillt, für Dich Verzicht zu üben?
- Bin ich bereit, für Dich zu leiden?

➤ Nachklang

Hör dir [Mittelpunkt](#) an; mach es zu deinem persönlichen Anbetungsgebet.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.